

## 1. Sicherheitshinweise

Achtung: Stellen Sie sicher, dass die Gesundheits- und Sicherheitsvorschriften, örtliche Vorgaben sowie allgemeine Werkstattbestimmungen bei der Verwendung von Werkzeugen eingehalten werden müssen.

Achtung: Luftdruckpistolen erzeugen einen feinen Farbnebel und deren Lösungsmittel können beim Einatmen schädlich sein. Tragen Sie immer geeigneten Atemschutz. Für genauere Angaben zu den Risiken, die bei der Verwendung bestimmter Farben oder Lösungsmitteln auftreten können, lesen Sie bitte die Warnungen auf den Behältern und befolgen die Hinweise.

Treffen Sie Maßnahmen zum Schutz der Augen und der Haut vor dem Kontakt mit Lack und Lösungsmitteln.

Betreiben Sie die Luftdruckpistole nicht in der Nähe anderer Personen, es sei denn, Sie tragen dieselbe Schutzkleidung.

Essen oder trinken Sie nicht während Sie die pistole verwenden.

Rauchen oder offenes Feuer ist im Arbeitsbereich nicht zugelassen.

Stellen Sie sicher, dass die Luftdruckpistole und das Zubehör sauber und einwandfrei funktionieren. Treffen Sie Maßnahmen zur sofortigen Reparatur oder zum Austausch beschädigter Teile. Verwenden Sie nur empfohlene Teile. Die Verwendung nicht geeigneter Teile kann gefährlich sein und führt zum Erlöschen der Garantie.

Vergewissern Sie sich, dass der Zulaufschlauch der Luftdruckpistole nicht verwickelt, verdreht oder eingeklemmt ist.

Verwenden Sie die Luftdruckpistole oder das Zubehör nicht, falls eine Beschädigung vorliegt.

Betreiben Sie die Luftdruckpistole nicht, während Sie unter dem Einfluss von Drogen, Alkohol oder berauschenden Medikamenten stehen oder falls Sie übermüdet sind.

Sprühen Sie nicht auf sich selbst, andere Personen, Tiere oder elektrische Geräte.

Verwenden Sie die Luftdruckpistole nicht für unzumutbare Arbeiten.

Achten Sie im Arbeitsbereich stets auf eine ausreichende Belüftung.

Vor der Demontage der Luftdruckpistole zur Reinigung und Wartung stets von der Luftzufuhr trennen.

Lassen Sie die Luftdruckpistole nicht unbeaufsichtigt an der Luftzufuhr angeschlossen.

## 2. Beschreibung und Inhalt

Metallkörper mit Saugbecher oder Farbbecher. Lackmengenregulierung durch eine Rändelschraube. Auslieferung erfolgt mit 0,35mm Düse. Enthält zwei 22cc Glasgefäße, einen 5cc Metallbecher, 1,6mtr langer Schlauch mit kleiner Öffnung, 1/4" Reduziernippel, Schraubenschlüssel und Aufhängevorrichtung. Lieferung erfolgt im Koffer.

- Luftdruckpistole mit 0,35mm Düse und Schutzkappe
- 1,6mtr langer Schlauch mit kleiner Öffnung
- 1/4" Reduziernippel zur Verbindung mit anderen Kompressoren
- Zwei 22cc-Glasgefäße mit Deckel
- Farbbecher
- Schraubenschlüssel und Aufhängevorrichtung

## 3. Zusammenbau

3.1 Stecken Sie das Ende des Deckels oder den Farbbecher an den Pistolenkörper wie in Abb. 1 und 2 abgebildet. Drehen Sie das Ende fest ein.

3.2 Schrauben Sie ein Ende des Luftschlauchs in den Luftschlauchanschluss unter dem Pistolenkörper und das andere Ende in die Luftversorgung.

3.3 Um eine Druckgaspackung (Sealey Teilenummer: AB/P) verwenden zu können sollte eine Adapterkappe (Sealey Teilenummer: AB930/11) erworben werden, wie in Abbildung 1.

3.4 Um den Druckluftschlauch an einen Kompressor anschließen zu können, verwenden Sie bitte die im Lieferumfang des Kompressors befindliche Kupplung, wie in Abb 3.

3.5 Um die Luftdruckpistole mit anderen Kompressoren betreiben zu können, verwenden Sie bitte den im Lieferumfang enthaltenen 1/4"-Reduziernippel. HINWEIS: Die maximale Luftzufuhr darf 3,5 Bar niemals überschreiten. Der zu verwendende Luftdruck liegt bei ungefähr 2 Bar.

## 4. Anwendung

4.1 Decken Sie die Stellen ab, welche nicht lackiert werden sollen.

4.2 Stellen Sie sicher, dass die zu lackierende Stelle staub- und fettfrei sowie gut vorbereitet ist.

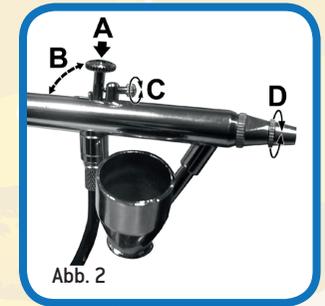
4.3 Nach Anmischen und Verdünnen der Farbe, wie vom Lackhersteller vorgegeben, befüllen Sie das Glasgefäß oder den Farbbecher knapp über die Hälfte.

Hinweis: Gut umrühren, sodass die Farbe klumpenfrei ist. Es könnte notwendig sein, die Farbe zuerst auszulesen.

4.4 Drehen Sie die Luftzufuhr auf und testen Sie das Spritzbild auf einer Testvorlage um ein Gefühl für die Luftdruckpistole zu erhalten.



4.5 Passen Sie die Sprüheinstellungen an. Das Spritzbild kann durch Drehen der Rändelschraube angepasst werden (Abb. 2D). Die Schraube ist vollständig geschlossen, wenn Sie im Uhrzeigersinn bis zum Anschlag gedreht wurde. Die Farbmenge kann durch das Zurückziehen des Hebels dosiert werden (Abb. 2B). Dies kann durch die kleine Einstellschraube voreingestellt werden (Abb. 2C).



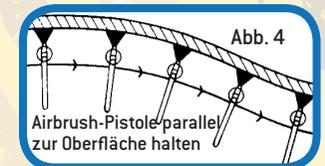
4.6 Halten Sie die Spritzpistole ungefähr 15cm von der Oberfläche entfernt und drücken Sie den Abzughebel nach unten (Abb. 2A). Sprühen Sie kurz und bewegen Sie die Spritzpistole mit konstanter Geschwindigkeit parallel zur Oberfläche, siehe Abb. 4.

4.7 Tragen Sie eine dünne Farbschicht auf, lassen Sie diese trocknen und tragen Sie anschließend eine weitere Schicht auf. Fahren Sie so lange damit fort, bis die gewünschte Schichtstärke erreicht ist. Sprühen Sie nicht zu stark auf.

Hinweis: Bei der Verwendung von schnell trocknenden Farben empfiehlt es sich, die Pistolendüse zwischendurch mit passender Verdünnung zu reinigen oder darin einzulegen.



4.8 Sobald Sie mit den Ergebnissen Ihrer Spritzmuster zufrieden sind und alle notwendigen Anpassungen durchgeführt haben, fahren Sie mit den durchzuführenden Arbeiten fort. Die besten Ergebnisse erzielen Sie durch eine gleichmäßige konstante Sprühbewegung. Beginnen Sie mit der Sprühbewegung vor dem Drücken des Auslösehebels und führen Sie eine fließende Bewegung nach dem Loslassen des Hebels weiter aus, siehe Abb. 5.



## 5. Reinigung und Wartung

Hinweis: Um das beste Sprühergebnis zu erzielen empfiehlt es sich, immer eine vollständig gereinigte Pistole zu verwenden, die frei von alten Lackresten, Schmutz etc. ist. Deshalb sollte die Spritzpistole nach jedem Spritzvorgang sofort gründlich gereinigt werden.

5.1 Entfernen Sie den leeren Farbbehälter und wischen Sie die Innenseite einschließlich Deckel gründlich aus.

5.1.1 Füllen Sie den Becher halb voll mit einem passenden Lösungsmittel und schließen Sie ihn wieder an die Pistole an.

5.1.2 Sprühen Sie anschließend in einen geeigneten Behälter, sodass die Nadel- und Düseninheit gereinigt wird. Halten Sie ein weiches Tuch vor die Einstellschraube am Pistolenkopf und sprühen Sie erneut, wodurch Luft und passendes Lösungsmittel zurück in den Pistolenkreislauf strömen und somit die innen liegenden beweglichen Teile gereinigt werden.

5.2 Sollte die Sprühdüse durch Farbe verstopfen, demontieren Sie die Düseninheit und reinigen Sie diese wie folgt: (Anmerkung: Die Zahlen in Klammern beziehen sich auf die Artikelnummern auf der Teilleiste).

5.2.1 Drehen Sie die Luftzufuhr ab und trennen Sie den Luftansaugschlauch von der Pistole.

Achtung: Die Sprühnadel hat eine lange scharfe Spitze und sollte daher mit großer Sorgfalt behandelt werden.

5.2.2 Schrauben Sie das hintere Ende (16) vom Pistolenkörper ab und entfernen Sie es.

5.2.3 Schrauben Sie die Nadelbefestigungsschraube (15) auf und schieben Sie sie von der Nadel. Entfernen Sie die Sprühnadel (18) vorsichtig und legen diese an einen sicheren Ort, um ein Verbiegen oder stumpf werden zu vermeiden.

5.2.4 Schrauben Sie die Befestigungsmutter (2) vorne ab.

5.2.5 Lösen Sie die Düseninheit (4) mit dem mitgelieferten Schlüssel und schrauben diese ab. Falls die Düse in Lösemittel eingelegt werden soll, entfernen Sie den „0“-Ring (5), da er durch das Lösungsmittel beschädigt werden kann.

5.2.6 Schrauben Sie die Nadelführungseinheit (12, 13, 14 & 17) vom hinteren Ende des Pistolenkörpers ab. Testen Sie den Federkolben auf Funktionsfähigkeit. Falls dieser reibungslos funktioniert, ist keine weitere Demontage erforderlich.

5.2.7 Der Auslöser (10) und der gebogene Hebel (11) stecken nun locker im Pistolenkörper und sollten entfernt werden.

5.2.8 Alle Bauteile mit angetrocknetem Lack sollten mit einem geeigneten Lösungsmittel für den zuletzt verwendeten Lack gereinigt und möglicherweise für kurze Zeit eingeweicht werden bevor sich der Lack anlost. Achten Sie gut darauf, die Nadel bei der Reinigung nicht zu verbiegen und beachten Sie die scharfe Spitze.

5.3 Bauen Sie die gereinigte Spritzpistole wie folgt wieder zusammen:

5.3.1 Ersetzen Sie den „0“-Ring (5) auf der Düseninheit (4) und schrauben Sie die Düse in den Pistolenkörper ein. Drehen Sie nicht zu fest, weil dies das Sprühmuster beeinträchtigen könnte.

5.3.2 Positionieren Sie den Auslöser (10) zur Öffnung auf der Oberseite der Pistole, sodass er auf dem Luftventil sitzt. Der Schlitz im Schaft des Auslösers sollte so ausgerichtet sein, dass die Nadel durch diesen hindurch gehen kann, wenn die Nadel wieder eingesteckt wird.

5.3.3 Setzen Sie den gebogenen Hebel (11) so in die hintere Öffnung des Pistolenkörpers ein, dass die konvexe Fläche des oberen Bereichs am

Auslöser anliegt.

5.3.4 Schrauben Sie die Nadelführungseinheit (12, 13, 14 & 17) in das Ende der Pistole bis diese am gebogenen Hebel anliegt (11). Fahren Sie mit dem Schrauben so lange fort, bis sich der Auslöser nach vorne bewegt und die Luftzufuhrinstellschraube berührt (9).

5.3.5 Setzen Sie die Nadel vorsichtig in die Nadelführungseinheit ein und drücken Sie diese so weit hinein bis die Nadelspitze gerade so aus der Düseninheit heraus schaut (4). Pressen Sie diese nicht in die Position, sondern belassen Sie die Düse an der dafür vorgesehenen Stelle.

5.3.6 Schieben Sie die Nadel-Befestigungsschraube (15) über das Ende der Düse und drehen Sie diese in das Ende der Nadelführungseinheit.

5.3.7 Testen Sie den Auslöser auf Funktion um sicher zu stellen, dass sich die Nadel sanft zurück in die Düse bewegt, wenn der Auslöser nach hinten gedrückt wird.

5.3.8 Schrauben Sie die Befestigungsmutter (2) auf die Düse. Ziehen Sie NICHT zu fest an. Schrauben Sie das hintere Gehäuse (16) auf das hintere Ende des Pistolenkörpers.

## 6. Fehlerbehebung

Problem	Ursache	Lösung
Die Farbe verläuft sehr stark	Zu viel Farbe aufgetragen. Die Pistole wurde zu langsam entlang des Spritzobjekts bewegt.	Betätigen Sie den Auslöser nur leicht. Bewegen Sie die Pistole schneller.
Grobes Sprühbild	Die Farbe ist zu dick. Getrocknete Farbablagerungen auf Spitze, Nadel oder Regler.	Verdünnen Sie die Farbe stärker. Reinigen Sie die Pistole wie oben beschrieben.
Farbkleckse	Die Nadel schnellt zurück in die Spitze.	Entfernen Sie die Nadel vorsichtig.
Wellenförmiges Sprühbild	Die Pistole wurde nicht parallel zur Oberfläche bewegt.	Bewegen Sie die Pistole parallel zur Oberfläche, außer ein Wellen-Verlauf ist gewünscht.
Farbspritzer	Die Nadel schnellt zurück in die Spitze. Die Farbe ist zu dickflüssig.	Entfernen Sie die Nadel vorsichtig. Verdünnen Sie die Farbe stärker.
Begrenzte Sprühmenge	Das Lufterstellventil ist zu fest eingeschraubt. Die Farbansaugung ist verstopft.	Lösen Sie das Lufterstellventil, um die gewünschte Sprühmenge zu erreichen. Führen Sie die Reinigung wie oben beschrieben durch.
Blasen im Farbbecher	Das Lufterstellventil ist zu weit geöffnet. Die Farbansaugung ist verstopft.	Stellen Sie das Luftventil ein, um Blasen zu beseitigen. Führen Sie die Reinigung wie oben beschrieben durch.
Fehlerhaftes Sprühverhalten	Nadel ist verbogen oder Ablagerungen bilden sich an der Nadel.	Ersetzen Sie die Nadel oder reinigen Sie entsprechend.

\* Übersetzung aus dem Englischen

Rastlos glücklich...®



**Airbrush - Pistole**  
**Model No. AB932**

**Korrosionsschutz-Depot, Dirk Schucht**  
Friedrich-Ebert-Str. 12, D-90579 Langenzenn  
**Beratung:** +49 (0) 9101 - 6801,  
**Bestellung:** - 6845; Fax: - 6852  
[www.korrosionsschutz-depot.de](http://www.korrosionsschutz-depot.de)



**KORROSIONSSCHUTZ**  
**DEPOT**